

# ERGEBNIS- NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE  
SITZUNG DES  
PLANUNGSAUSSCHUSSES  
DES

REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES  
SÜDOSTOBERBAYERN

am Dienstag, 20. März 2018,

im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes  
in Altötting

**Beginn: 09:35 Uhr**

**Ende: 10:30 Uhr**

**Anwesende Mitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**Weitere anwesende Personen:**

Thomas Bauer, Regierung von Oberbayern  
Johanna Kirsch, Regierung von Oberbayern  
Helmut Häring, Kreisrechnungsprüfer LRA Altötting  
Christine Hautz, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern  
Bettina Bruckmayer, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern

## **1. Eröffnung**

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** eröffnet um 09:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Verbandsmitglieder gemäß § 11 Abs. 5 per E-Mail am 26.02.2018 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Neben dem Vorsitzenden sind 19 Mitglieder des Planungsausschusses anwesend.

Entschuldigt sind folgende Planungsausschuss-Mitglieder:

Herr Landrat Walch und sein Stellvertreter

Herr Landrat Grabner

Herr Landrat Huber

Herr stellvertretender Landrat Stefan Jetz

Herr Bürgermeister Wengbauer und sein Stellvertreter

Herr Bürgermeister Flatscher und sein Stellvertreter

Herr Kreisrat Tobias Zech und sein Stellvertreter

Der **Verbandsvorsitzende** begrüßt Herrn Bauer und Frau Kirsch von der Regierung von Oberbayern.

Nachstehende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 21.11.2017
3. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017
4. 13. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern – Kapitel Land- und Forstwirtschaft  
Vorstellung der Auswertungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens,  
Beschluss über den Entwurf
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

## 2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 21.11.2017

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** stellt fest, dass zu der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 21.11.2017 (welche am 26.02.2018 übersandt wurde) keine Änderungen, Korrekturen oder Ergänzungen geäußert werden.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

„Mit der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 21.11.2017 besteht Einverständnis.“

Anwesende	
Mitglieder:	20
Für den Beschluss:	20
Gegen den Beschluss:	0

## 3. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** bittet den Kreisrechnungsprüfer des Landratsamtes Altötting, Herrn Helmut Häring, um seinen Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017.

Herr **Helmut Häring** erstattet den Planungsausschussmitgliedern Bericht. Er hat die Unterlagen des Haushaltsjahres 2017 örtlich geprüft.

### Wortmeldung:

Herr **Hertlein** erkundigt sich danach, weshalb die Verbandsumlage, die am 01.05. des jeweiligen Jahres fällig wäre, erst zum 09.05.2017 eingefordert wurde.

Frau **Hautz** erläutert, dass der Haushaltsplan 2017 durch den Beschluss des Planungsausschusses im März festgesetzt und Ende April im Obb. Amtsblatt bekannt gemacht wurde. Erst anschließend konnten die Bescheide versandt werden, weshalb es zu der Verzögerung kam.

Folgende getrennte Beschlüsse werden gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2017 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird gemäß Art. 8 Abs. 5 BayLplG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LkrO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Planungsausschusses des  
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  
am 20.03.2018 in Altötting

Anwesende Mitglieder:	20
Für den Beschluss:	20
Gegen den Beschluss:	0

	Verwaltungs- haushalt 2017	Vermögens- haushalt 2017	Gesamthaushalt 2017
Bereinigte Soll- Einnahmen	269.199,99 €	1.615,62 €	270.815,61 €
Bereinigte Soll- Ausgaben	269.199,99 €	1.615,62 €	270.815,61 €

Anwesende Mitglieder:	19
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0

2. Für die Jahresrechnung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern für das Jahr 2017 wird die Entlastung erteilt.  
*Hinweis: Der Vorsitzende nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.*

#### **4. 13. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern – Kapitel Land- und Forstwirtschaft**

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** informiert darüber, dass in der Sitzung am 21.11.2017 beschlossen wurde, das Beteiligungsverfahren für die Teilfortschreibung „Land- und Forstwirtschaft“ einzuleiten. Das Beteiligungsverfahren wurde in der Zeit vom 29.11.2017 bis zum 08.01.2018 durchgeführt. Bis zum Ende der Beteiligungsfrist bestand Gelegenheit, sich schriftlich oder elektronisch zu den im Rahmen der Teilfortschreibung vorgesehenen Änderungen gegenüber dem Regionalen Planungsverband zu äußern. Hierzu sind 46 Stellungnahmen von Kommunen und Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens wurden in einem Auswertungsbericht zusammengefasst und gemeinsam mit einem überarbeiteten Fortschreibungsentwurf den Planungsausschussmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** bittet Frau Kirsch darum, die Auswertungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens vorzustellen.

Frau Kirsch von der Regierung von Oberbayern stellt in Vertretung der Regionsbeauftragten anhand einer Präsentation die Auswertungs-

ergebnisse und den überarbeiteten Fortschreibungsentwurf vor. Der Vortrag und die Unterlagen sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

#### Wortmeldungen zum Thema „Vermaisung“:

Herr **Bürgermeister Pichler** beklagt die „Vermaisung“ der Landschaft und möchte im Regionalplan festsetzen, dass auf eine Ausgewogenheit beim Anbau zu achten sei.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** erwidert, dass im Rahmen der Agrarförderung der Anbau von Ersatzpflanzen für den Mais gefördert werde. Er spricht sich als Verbandsvorsitzender dagegen aus, im Regionalplan Vorgaben zu treffen, die im Rechtsbereich der Landwirtschaft liegen.

Herr **Bürgermeister Lantenhammer** merkt dazu an, dass der Mais, wenn er richtig angebaut wird, nicht ökologisch nachteilig sein muss.

Herr **Bürgermeister Dr. Dürner** erklärt dazu, dass Mais im Landkreis Mühldorf meistens für Biogasanlagen verwendet werde. Er bittet darum, mehr auf die Umwelt und die Tiere zu achten.

Dazu entgegnet Herr **Hertlein**, dass der Anbau von Mais hinsichtlich der erneuerbaren Energien nicht mehr so gefragt sei, da er nicht mehr entsprechend gefördert wird.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** teilt mit, dass von jedem Landratsamt Förderprogramme angeboten werden. Beim Landratsamt Altötting gibt es zum Beispiel ein „Brachenprogramm“. Aktuell gebe es in der Landwirtschaft einen Überschuss an produzierten Nahrungsmitteln. Daher werde die „Naturproduktion“, d.h. die Pflege von Natur und Landschaft, zunehmend zur wichtigen Aufgabe der Landwirtschaft.

Herr **Bürgermeister Lantenhammer** bittet die Kommunen darum, mehr öffentliche Flächen als Blühflächen anzulegen.

Herr **Bezirksrat Friesinger** ist der Meinung, dass hierzu im Regionalplan keine Änderung stattfinden sollte.

Herr **Bürgermeister Voit** bittet in diesem Zusammenhang, die Landwirtschaft auch weiterhin zu schätzen und deren Stellenwert in der Gesellschaft zu erhalten.

**Wortmeldungen zum Thema „Beutegreifer und Biber“:**

Herr **Bürgermeister Pichler** vertritt die Meinung, dass die natürlichen Lebensräume für den Wolf in unserer jetzigen Zeit nicht mehr vorhanden sind. Da auch der Biber sehr viele Schäden in den Naturschutzwäldern anrichtet, erkundigt er sich, ob man hier nicht eingreifen könnte.

Der **Vorsitzende Landrat Erwin Schneider** pflichtet ihm bei, dass der Wolf in dicht besiedelten Bereichen keinen Platz hat, klärt aber auch darüber auf, dass es nicht die Aufgabe des Regionalplans sei, dies zu regeln.

Frau **Kirsch** ergänzt, dass Beutegreifer und Biber fachrechtlichen Regelungen unterliegen, die der Regionalplan nicht relativieren kann.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** erklärt, dass es bezüglich des Bibers keine Eingriffsmöglichkeiten gibt, wenn sie nicht im Einzelfall von der Regierung erlaubt werden.

Herr **Landrat Berthaler** ist der Ansicht, dass der Schutz des Bibers allgemein überdacht werden sollte.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** hofft, hier die richtige Balance zu finden und regt an, mehr auf Ausgleichsflächen zu setzen.

Dieser Anregung stimmt Herr **Bürgermeister Lantenhammer** zu.

Frau **Oberbürgermeisterin Bauer** weist nochmals besonders darauf hin, dass der Biber sehr großen Schaden anrichtet.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.

Der Planungsausschuss beschließt nach Abwägung aller relevanten Belange abschließend auf der Grundlage des Entwurfs mit Stand vom 06.03.2018 die Verordnung zur Änderung des Regionalplans (13. Fortschreibung) Kapitel B III „Land- und Forstwirtschaft“.

Der **Verbandsvorsitzende** wird beauftragt, die Verbindlicherklärung zu beantragen und die weiteren notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

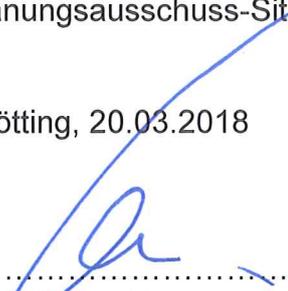
Anwesende Mitglieder	20
Für den Beschluss:	20
Gegen den Beschluss:	0

## 5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** informiert darüber, dass die LEP-Teilfortschreibung vom Ministerrat beschlossen wurde und diese nach der Veröffentlichung im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt am 01.03.2018 in Kraft getreten ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** um 10:30 Uhr die Planungsausschuss-Sitzung.

Altötting, 20.03.2018

  
.....  
Erwin Schneider  
Landrat und Verbandsvorsitzender

  
.....  
Bruckmayer Bettina  
Protokollführerin